

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!



Corvus Corax

DIE KÖNIGE DER SPIELLEUTE

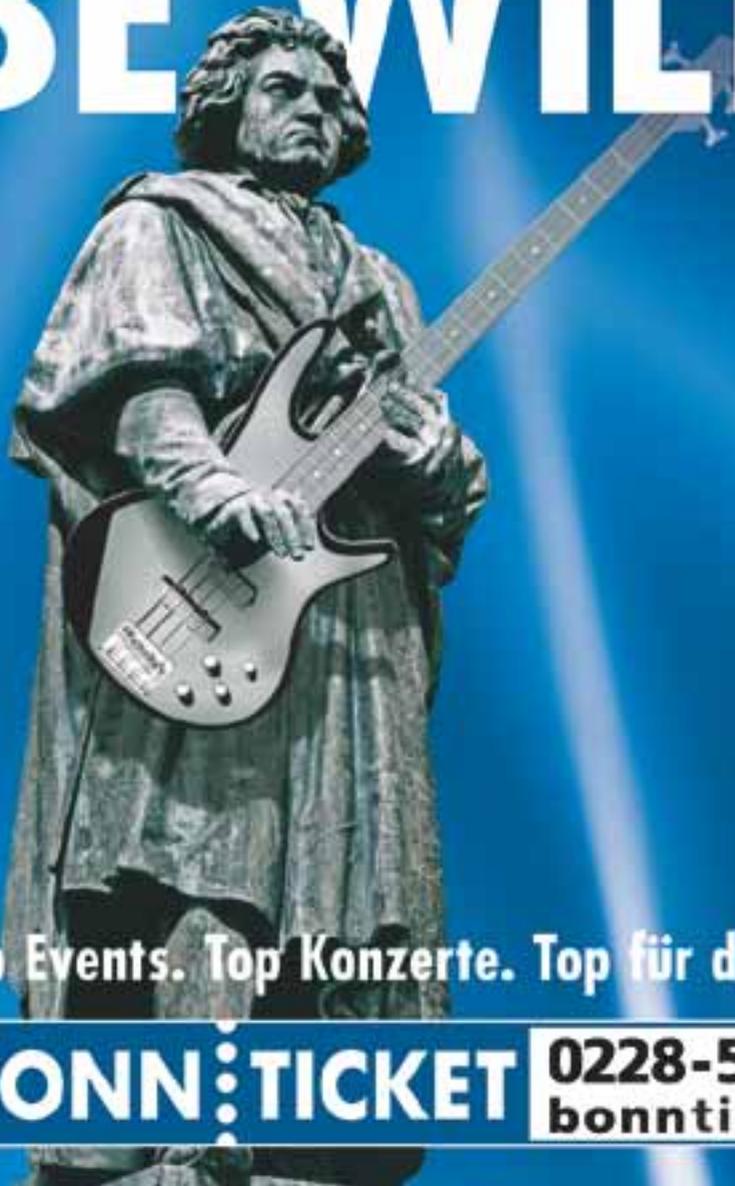
23.02. Siegburg, Kubana

KOSTENLOS

mit Terminkalender
zum Herausnehmen

MAM
SKUM
METAL BÖRSE
BUSTOUR IRON MAIDEN
KLAUS "MAJOR" HEUSER

BONN TO BE WILD!



Top Events. Top Konzerte. Top für die Region.

BONN:TICKET 0228-50 20 10
bonnticket.de

Liebe Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür. War 2012 ein gutes Jahr, was Konzerte/Musik betraf? Man kann sagen: ja. Doch nun beginnt die Vorschau für 2013. Die Mittelalter „Könige der Spielzeuge“ CORVUS CORVAX geben sich in Siegburg im Kubana die Ehre. Sie präsentieren ihr aktuelles Album „Sverker“ und „Das beste aus 3000 Jahren“. Dazu gibt es Interviews mit MAM; der SIMON + GARFUNKEL REVIVAL BAND, SKUM, Klaus „Major“ Heuser etc. Business Talk mit Mathias Lotz, der in Deutschland die Metalbörse etabliert hat (die Größte findet immer am 26.12. in Köln, Stadthalle Mühlheim statt). Vorstellen möchten wir Euch den Mittelaltershop „Rheingold“ in Siegburg. Im Sommer 2013 findet endlich wieder eine tolle Bustour zu einem Konzert statt, zum IRON MAIDEN Open Air im Juli. Dazu die Infos, wo es die Karten/Bustickets gibt. Tolle Open Air Konzerte wird es wieder in Bonn geben, hier erfahrt ihr, was 2013 bisher definitiv auf dem „Kunstrasen“ in Bonn stattfindet.

Viel Spaß beim Lesen,
 und denkt daran, „das Leben ist Rock'n'Roll.“

Jürgen + Manni

INHALT	SEITE
IRON MAIDEN Bustour	4
Interview: CORVUS CORVAX	6/7
Business Talk: Mathias Lotz (Metalbörse)	8
Location Tipp: Rheingold Mittelaltershop	10
Pinnwand	12/13
Interview: SIMON+GARFUNKEL REVIVAL BAND	14
Konzertvorschau Kunstrasen Open Air 2013	14
Konzertvorschau: GRAVE DIGGER Köln 16.01.	16
Interview: MAM	18
Interview: SKUM	19
CD Kritiken	20
Interview: Klaus „Major“ Heuser	22

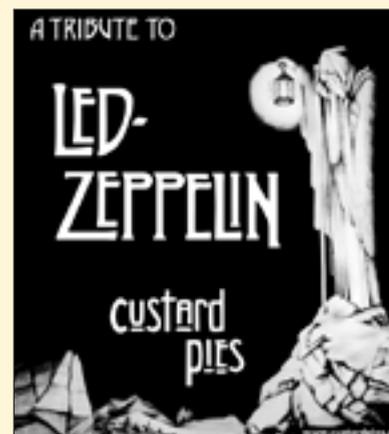
SP Medienservice Verlag, Druck & Werbung



- Grafik Design
- Layout
- Belichtungsstudio (PC & Mac)
- Druckerei
- Eigene Weiterverarbeitung
- Internetdienstleistungen

Wir liefern Ihnen alles vom Entwurf bis zum fertigen Druckerzeugnis!

Friesdorfer Str. 122 · 53173 Bonn · Tel.: 0228 / 390 22-0 · Fax: 0228 / 390 22-10
 www.sp-medien.de · info@sp-medien.de



18. Januar – Harmonie Bonn

Impressum:

Verlag:

SP Medienservice
 Friesdorferstr. 122, 53173 Bonn
 Tel.: 0228 / 390 22-0, Fax: 0228 / 390 22-10
 eMail: info@sp-medien.de

Herausgeber:

Rock-Times Production
 Jürgen Both (JB)
 Frongasse 20 a, 53121 Bonn
 Tel.: 0228/61 63 09, Mobil: 0175/499 33 14
 eMail: maromusic@aol.com

Redaktion:

Manfred Rothe (MR)
 Lerchenweg 21, 53119 Bonn
 Tel.: 0228/966 30 09
 eMail: maromusic@aol.com

Lektorat: Pia Steinhaus

www.rtp-bonn.de

Fotos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
 Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

Gesamtherstellung:

SP- Medienservice
 Friesdorfer Str. 122, 53173 Bonn
 Tel.: 02 28 / 390 22-0

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
 im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
 Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
 Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine
 bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
 kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des
 Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der
 Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfäl-
 tigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkon-
 zerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an
 die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der ent-
 sprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

IRON MAIDEN

Rock Times Production und
Hard Rock Club Bonn präsentieren:

**Bustour am 6.7.2013 zum
IRON MAIDEN + Gäste Open Air,
Oberhausen Open Air Gelände
an der Köpi Arena.**

Es ist wieder so weit, wir starten eine unserer legendären Bustouren zu einem unvergessenen Konzert. Die Könige des Heavy Metals haben sich entschlossen, mit ihrem „MAIDEN England“ Programm für bis jetzt 6 Konzerte nach Deutschland zu kommen.

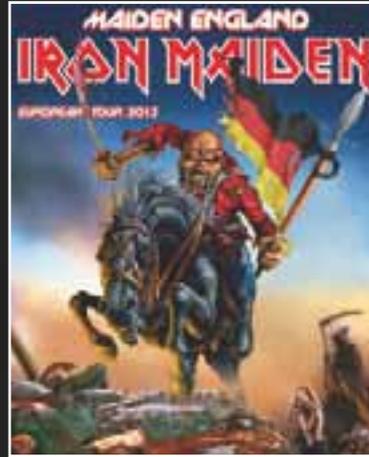
Die Set List besteht aus den Songs der „Seventh Son Tour“ des Jahres 1988 (remember Schweinfurt „Monster Of Rock“) Dabei werden Stücke wie „Seventh Son“, „The Prisoner“, „The Evil That Men Do“, aber auch Klassiker wie „The Trooper“, „Run To The Hills“, „Number Of The Beast“ oder „Aces High“ dargeboten. Das wird alle Fans zufrieden stellen, die bei der letzten Tour den Mangel an Klassikern kritisierten. Außerdem haben nun viele Fans die Chance, die Band zu sehen und nicht nur die Wacken Besucher. Natürlich sollte man sich bald entscheiden ein Ticket zu erwerben.

Wir können Euch folgendes anbieten für die Show am 6.7.:
Ticket (Stehplatz, es gibt keine Sitzplätze) 65 Euro (Sonderpreis ohne VK Gebühren) + Bustour 20 Euro.

Die Tickets gibt es nur in Verbindung mit der Buskarte.
Dieses Angebot gilt bis Ende Februar!
Natürlich könnt ihr auch nur das Busticket erwerben, wenn ihr schon eine Eintrittskarte gekauft habt.

Wir werden um 16.00 Uhr vom Bonner Stiftsplatz abfahren. (hinter dem Mac Donals, Bertha von Suttner Platz, ihr müsst in die Köln Str. einbiegen) Um ca. 17.30 Uhr sind wir in Oberhausen. (Das Konzert geht mit den Vorbands um 18.00 Uhr los) Am Ende (ca. 23.00-0.00 Uhr) treffen wir uns an einem vorher vereinbarten Platz. 45 Minuten nach Konzert Ende geht es zurück zum Stiftsplatz.

Wir werden für Getränke zu einem kleinen Preis sorgen. Es ist nicht erlaubt Bierkästen mitzunehmen. Es wird 2-3 Pausen während der Fahrt geben.



Ihr bekommt die Ticket bei:
Jürgen Both 0228/616309
oder maromusic@aol.com

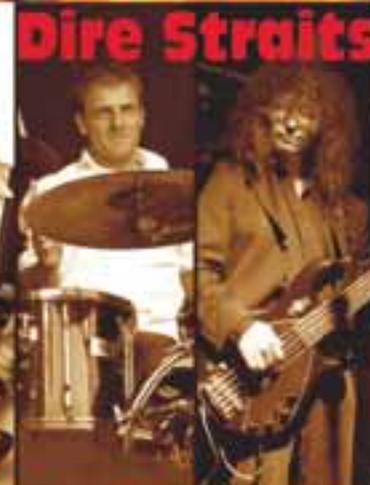
Tresor (Wolfstr.11), Rockofen (Maxstr.2)
beides Bonn Altstadt.
CD Shop Mr.Music (Maximilianstr. 24)
ACHTUNG: Hier gibt es nur das Busticket!

Nur Busticket: 20 Euro. Combicket: 85 Euro



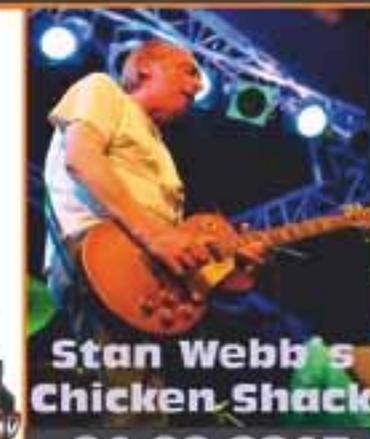
KUBANA Live Club

Zeithstr. 100
53721 Siegburg
Tel. 02241-12731-6



10 Jahre **Brothers in Arms**
18. und 19.01.2013

Die Miller Legends
25.01.2013



26.01.2013

01.02.2013

01.03.2013

Weitere Konzerte unter:
BONN:TICKET 0228-50 2010
bonnticket.de
www.kubana.de



CORVUS CORAX

DIE KÖNIGE DER SPIELLEUTE



Sie sind eine der am längsten existierenden Mittelalterbands, gegründet 1989. Im Gegensatz zu IN EXTREMO oder SUBWAY TO SALLY haben sie sich nicht dem Mittelalter-Rock verschrieben (dieses Genre wurde im Nebenprojekt TANZWUT ausgelebt, diese Band hat Ex-Mitglied Teufel in anderer Besetzung übernommen). Highlights waren sicher die beiden CDs mit der Bearbeitung der „Carmina Burana“ und den Auftritten mit Orchester und Chor. Auch die aktuelle CD „Sverker“ ist ein starkes Werk, das sich mit der nordischen Mythologie beschäftigt. Im Februar werden sie wieder auf Tournee gehen, mit einem „Best Of“-Programm. Wir konnten sie für einen Auftritt im Siegburger Kultclub Kubana am 23.02.2013 engagieren. Vorher erzählt uns Gründungsmitglied Wim Venustus ihre Geschichte.

Es gab in der DDR (die Band stammt aus Ost Berlin) eine Mittelalterszene, natürlich im Rahmen der Möglichkeiten. Eine der ersten Gruppen, die diese Musik darboten, hieß SPIELBORD. Mit denen sind wir später auch aufgetreten. Vor CORVUS CORAX spielte ich in einer Band namens Fiffiglieder (oder so ähnlich), das war mehr eine Folkband. Doch Anfang der 90er Jahre fingen wir an, uns mit der Zeit des Mittelalters zu beschäftigen und haben den Stil, wie man ihn heute von CORVUS CORAX kennt, entwickelt.

War es schwer am Anfang, die geeigneten Mitstreiter für CORVUS CORAX zu finden? Das hat sich von alleine entwickelt. Der Castus Rabengesang und ich sind die Gründungsmitglieder. Wir kennen natürlich auch Musiker, die sich für diese Art von Musik begeistern. Auf Märkten und Veranstaltungen traf man diese Leute, die sich uns dann angeschlossen haben.

War euch direkt klar, dass ihr ursprüngliche Mittelaltermusik machen wolltet, nicht Mittelalter-Rock?

Es gab ja bei uns in der DDR so einen „Folklore-Rock“, den wollten wir auf jeden Fall nicht machen. Wir haben uns auf ursprüngli-

che Mittelaltermusik konzentriert, damit hatte man am wenigstens Probleme mit dem Staat. Die verstanden die zumeist lateinischen Texte nicht (lacht). Als der „Mittelalter-Rock“ aufkam, haben wir das Nebenprojekt TANZWUT gegründet, wo wir diese Art von Musik ausleben konnten. **Die Band gibt es noch, wird nun von Ex-Mitglied Teufel in anderer Besetzung fortgeführt.**

Mit Teufel kamen wir auf dem musikalischen Sektor nicht mehr klar, wir hatten andere Vorstellungen,

wie es bei beiden Bands musikalisch weitergehen sollte. Da kam uns die Idee, dass er TANZWUT weitermachen könnte. Dafür haben wir BERLINSKIBEAT gegründet, das geht ein wenig in die Richtung SEED. Wir haben so viele Ideen, die kann man bei CORVUS CORAX gar nicht alle verwirklichen. Das hat zwar nichts mit Mittelalter zu tun, ist aber spannend und bringt neue Aspekte in unseren musikalischen Alltag.

Kommen wir zurück zu CORVUS CORAX. Wie seid ihr an die Instrumente gekommen? Habt ihr sie in der Not selber gebaut?

Das war ein großes Problem. Bei uns in der DDR gab es ja nichts. Ich besorgte mir deshalb alte Pläne, z.B. aus einem Instrumentenmuseum. Dort gab es alte Schriften, wo Musiker mit ihren Instrumenten abgebildet waren. Ich fing dann an, diese Instrumente nachzubauen. Dadurch entwickelten wir einen eigenen Sound. Ein Dudelsack entsteht ja daraus, dass man einen Baum fällt, ihn klein sägt und das Holz erst mal einige Jahre lagert (4-6 Jahre). Erst dann kann man ihn weiter bearbeiten. Also dauert es ca. sieben

Jahre, bis ein perfekter Dudelsack fertig gestellt ist.

Von euch gibt es unzählige Alben. Verwendet ihr nur alte Melodien/Texte, die ihr neu bearbeitet, oder schreibt ihr auch eigene Nummern in diesem Stil?

Teils, teils. Am Anfang verwendeten wir historische Quellen, später haben wir auch eigene Stücke komponiert, die natürlich in diesem typischen „alten“ Stil gehalten sind. Wir arbeiten aber gerne mit Originalquellen, wie z.B. die „Carmina Burana“, deren alte Schriften wir vertont haben.

Das ist ein gutes Stichwort. Diese zwei CDs zählen zu ihren anspruchsvollsten Veröffentlichungen. Sie wurden nicht nur aufwendig vertont, sondern mit Orchester und Chor aufgeführt (es gibt zwei DVDs davon). Gibt es das Projekt noch?

Ja. Wir haben es kürzlich in Rumänien aufgeführt. Das passte hervorragend. Natürlich gibt es nicht so viele Konzerte, weil es doch recht teuer und aufwendig ist. Wir denken über eine dritte CD nach, die wird aber erst im nächsten Jahr in Angriff genommen.

„Sverker“ (aktuelles Album) ist ein interessantes Werk geworden. Wie kommt man auf die Idee, über die nordische Mythologie zu schreiben? Wie schwer lässt sich das, mit den vielen Chören, live umsetzen?

Wie so oft in unserer Karriere widmen wir uns einem historischen Thema, wie z.B. Texte der alten „Cantus Buranus/Carmina Burana“ zu vertonen. Diesmal stießen wir auf alte nordische Sagen. Es ist unglaublich, wie viel Material es gibt. Deshalb wird es noch einen zweiten Teil geben.



Konzert-Tipp: 23.02. Siegburg, Kubana

Wir singen alles live, natürlich klingt es im Studio perfekter.

Doch anstatt wie angekündigt die „Sverker“ Tour 2013 fortzusetzen, habt ihr euch entschlossen eine Art „Best Of“ Programm daraus zu machen.

Wir bekommen von den Fans viel Resonanz, es wird oft nach älteren Nummern gefragt, warum diese nicht live dargeboten werden. Bei einem Konzert zum Album fallen diese Stücke weg. Auf Wunsch unserer Fans gibt es nun diese „Galatai - Das Beste aus 3000 Jahren“ Tour, wo viele Lieder zu hören sind, die wir ewig

nicht gespielt haben. Natürlich gibt es auch „Sverker“ Nummern.

Wie sehen eure Pläne für 2013 aus?

Erst mal die Tour im Frühjahr. Mit BERLINSKIBEAT gibt es Auftritte im Sommer, ebenso CORVUS CORAX. Wie außerdem erwähnt werden wir an der „Sverker 2“ CD arbeiten. **Ihr habt es gehört, wer CORVUS CORAX mit ihrem „Best Of“ Programm sehen will, der sollte sich schnell Karten für den 23.02.2013 Siegburg Kubana besorgen. Nur hier hört ihr Stücke, die lange nicht mehr dargeboten wurden (z.B. von dem Album Inter Deum“).**

J.B.



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe

Maxstraße 40 · Altstadt Bonn
Tel. 0228 / 69 39 31

www.musiktruhe-bonn.de
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr



Mathias Lotz

Für Metaller gehört der zweite Weihnachts Tag zum Pflicht Termin, immer am 26.12. findet in Köln in der Stadthalle Mülheim (von 11.00-18.00 Uhr) die größte Metal Börse Deutschlands statt. Hinter diesem Event steht der Darmstädter Mathias Lotz und sein Team. Man kann dort alles kaufen, was der Metaller begehrt. (T-Shirts, CD's, LP's, DVD's etc.) Wir wollten von Mathias im folgenden Gespräch wissen, wie alles entstanden ist.

Ich bin gelernter Maschinenschlosser und habe bis 2000 bei der deutschen Bahn gearbeitet. Schon 1994 habe ich meine erste Metal Börse in Darmstadt veranstaltet. CD Börsen gibt es ja schon länger, nur für den Metaller gab es nichts. Daher die Idee, eine reine Verkaufsveranstaltung nur mit Heavy Metal Merch zu veranstalten.

Du vertreibst auch selber Merchandising, seit wann machst du das?

Unseren Online Shop gibt es seit 2001. Ich habe mich damals selbstständig gemacht, um mehr Metal Börsen in Deutschland zu veranstalten und den Shop gegründet. Bei uns bekommt der Fan T-Shirts, Aufnäher, Tonträger etc. Es gibt über 20000 Artikel im Shop. Schaut unter www.metalboerse.de nach oder kommt nach Köln, dort habe ich einen Stand.

Wie bist du auf Köln als Veranstaltungsort

gekommen?

Das war Zufall. In Darmstadt konnte ich nicht weitermachen, die Stadt hat mir aus Kostengründen die Halle nicht mehr vermietet. Durch den Kontakt mit Speedy Promotion kam ich auf die Idee in Köln zu veranstalten. Ich habe einige Hallen (Rhein Rock Hallen, Live Music Hall, Palladium, E-Werk) ausprobiert, bevor ich vor einigen Jahren die Stadthalle mieten konnte. Seitdem ist das meine Stammhalle.

Die Frühjahrsbörse in Köln wird es aber nicht mehr geben?

Da bin ich noch nicht ganz sicher, ob ich eine veranstalte und wo.

Bist du auch auf großen Festivals vertreten?

Ja. Beim „Bang your Head“ Festival bin ich selber Veranstalter der Börse, in Wacken mit meinem Stand vertreten.



Welche Börsen sind 2013 geplant?

Bisher Essen, Nürnberg, München, Luxemburg, Langen und wie immer Köln zu Weihnachten.

Hat man es schwer als „kleiner“ Verkäufer gegen die „große“ Konkurrenz wie EMP oder Nuclear Blast und wie siehst du das Merch Geschäft in der Zukunft?

Wir versuchen eine Lücke zu schließen, indem wir Produkte anbieten, die solche Firmen nicht verkaufen. Außerdem stellen wir für einige Acts das Tour Merch her. Ich glaube nicht, dass sich in der Zukunft viel ändern wird, T-Shirts werden immer gefragt sein. Es kommen vielleicht einige neue Produkte dazu.

Also Fans kommt alle am 26.12. zur Kölner Börse (Stadthalle Köln Mülheim, Wiener Platz). Weitere Infos unter www.metalboerse.de.

J.B.

NOBBI'S PLATTENLADEN

Inhaber: Norbert Schumacher

**DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
SEIT ÜBER 10 JAHREN!**

**Bonns größter Second Hand Shop für LPs, CDs, Videos, etc.
An und Verkauf von LPs und CDs.**

**Marionstraße 21 (nähe Krankenhaus Hermannstr.)
53225 Bonn-Beuel - Telefon: 0228 / 46 65 95**

Harmonie Live

Januar - April



THE PATH OF GENESIS
Fr. 11. Januar 20:00 h



THE HAMBURG BLUES BAND
Do. 17. Januar 20:00 h



INGA RUMPF & FRIENDS
Sa. 19. Januar 20:00 h



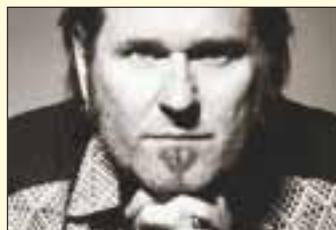
BEN REDELINGS
Do. 24. Januar 20:00 h



FRED KELLNER
Sa. 26. Januar 20:00 h



GLASPERLENSPIEL
Do. 31. Januar 20:00 h



STOPPOK
Fr. 15. Februar 20:00 h



TEXAS HEAT
Mi. 20. Februar 20:00 h



BIRTH CONTROL
Fr. 01. März 20:00 h



THE GRANDSHEIKS
Sa. 02. März 20:00 h



TREZ HOMBRES
Fr. 12. April 20:00 h



GERRY MCAVOY'S BAND OF FRIENDS
Do. 18. April 20:00 h

HARMONIE · 53121 BONN ENDENICH · FRONGASSE 28-30 · TEL: 0228 - 614042
TICKETS über BONNTICKET unter 0180 - 5001812 oder WWW.HARMONIE-BONN.DE

Rheingold

Im Herzen von Siegburg findet ihr auf der Annostr. 9 den Mittelaltershop RHEINGOLD. Die Betreiberin ist Kerstin Kremer-Kornetzky, die sich mit „Künstlername“ Talena nennt. Schon in frühester Kindheit hat sie das Mittelalter fasziniert und nicht mehr losgelassen. Es ist fester Bestandteil ihres Lebens, eher eine Lebensphilosophie.

Wie so viele Mittelalterfans hat sie mit einem Marktstand auf Mittelaltermärkten, einer Taverne und Onlineshop angefangen (2006). Es gab viele Anfragen ihrer Kunden wegen eines festen Ladens, deshalb hat sie im Dezember 2009 den Laden in Siegburg angemietet und nach einer Renovierung am 6.3.2010 eröffnet. Er befindet sich in einer Seitenstraße vom Siegburger Markt (rechts am Stadtmuseum vorbei) und bietet dem Mittelalterfan sehr viele schöne Dinge. Ihr Schwerpunkt liegt auf „Gewandungen von Kopf bis Fuss“ und entsprechender Beratung. Das ist ihr sehr wichtig, sie möchte, dass ihre Kunden mit der Ware zufrieden sind und wiederkommen. Sie steht in Kooperation

mit vier Schneiderinnen, zwei Hutmacherinnen, zwei Ikmern, Töpfern, mehreren Lederern, Schmieden etc., die ihr die Waren liefern. Natürlich nur ausgesuchte Qualität! Bei ihr findet man auch 14 Metsorten, Liköre, Odin, Kirsch- und Erdbeerbier. Es gibt Rüstungen, Schwerter, Kettenhemden, Ledertaschen, Räucherwaren, Gürtel, Schuhe und vieles mehr. Am besten ihr kommt selber vorbei und staunt und sucht euch etwas Schönes aus.

RHEINGOLD-DER SHOP FÜR MITTELALTER UND FANTASY
Annostr. 9 · 53721 Siegburg
Tel.02241/9587373
Öffnungszeiten:
Mittwoch-Freitag 11.00-18.00 Uhr
Samstag 11.00-15.00 Uhr

Wenn sie auf Mittelaltermärkten einen Stand betreibt, bleibt das Geschäft auch schon mal zu. Am besten ihr schaut auf die Homepage (www.rheingold-shop.de) ob offen ist oder ruft vorher an.

J.B.



Capicom **RockHard**
DER TREFFPUNKT FÜR METALFANS
METALBÖRSE
WWW.METALBOERSE.DE

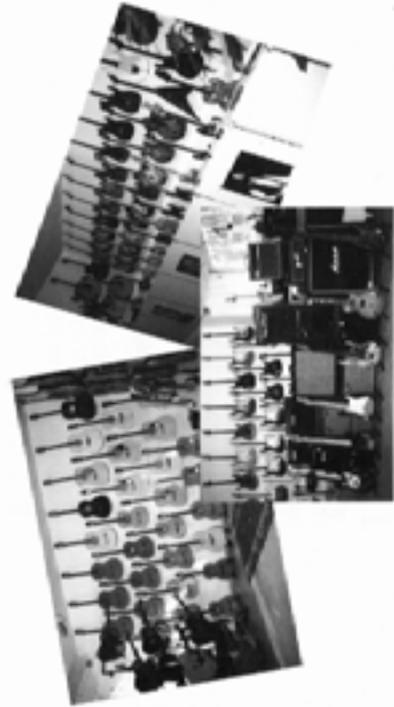
MI. 26.12.12 · 11-18 Uhr
KÖLN-MÜLHEIM
STADTHALLE

SO. 03.02.13 · 12-18 Uhr
ESSEN
TUROCK

E-Mail: info@metalboerse.de · Tel.: 06150 85 85 0
www.metalboerse-essen.de

E-Mail: info@metalboerse.de · Tel.: 06150 85 85 0
www.metalboerse-essen.de

**Bonn's größter
Gitarren - Shop**
CITY MUSIC
**Über 250 E-Gitarren, E-Bässe, Amps
Folk-, Klassik-Gitarren, Effekte
- Inzahlungnahme alter Gitarren & Amps -**



Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstr.) 53111 Bonn
Tel.: 0228/9813455 Fax: 0228/9813456

Angebote unter:
www.citymusicbonn.de
city.music@t-online.de

- ✓ Riesenauswahl
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Custom Shop Modelle & Ltd Editions
- ✓ Starter - & Paket - Angebote
- ✓ Top - Preise /viele Sonderangebote
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Saiten - Tiefpreise
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Viele Second - Hand - Angebote
- ✓ Lifetime Service
- ✓ Reparaturen - schnell & günstig
- ✓ Gitarren - Tuning
- ✓ Ratenkauf
- ✓ EC - Cash, Visa - Euro - Card
- ✓ Gute Parkmöglichkeiten

NEU BEI CITY MUSIC!!
**BEST PRICE
BESTSERVICE**
**Garantiert Preisgünstiger
als beim Discounter -
bei vollem Service.**

PINNWAND • TERMINE

Eine kurze Anmerkung, aufgrund der vielen Termine kann ich aus Platzmangel nur die Konzertdaten veröffentlichen, die mir relevant erscheinen.
Auf der jeweiligen Homepage der Clubs findet ihr das komplette Programm.

Januar

- 4.01. SIMON+GARFUNKEL REVIVAL BAND Bonn, Harmonie
- 4.01. VOLKERBALL Bonn, Brückentorunn
- 4.01. BOSSTIME Köln, Gloria
- 4.01. FLOYD RELOADED Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 5.01. HERR MARKUS+DIE VETERANEN Bonn, Harmonie
- 10.01. GÖTZ WIDMANN Koblenz, Café Hahn
- 11.01. THE PATH OF GENESIS Bonn, Harmonie
- 11.01. KALLEJON Düsseldorf, Stahlwerk
- 12.01. MAM (BAP TRIBUTE) Bonn, Harmonie
- 12.01. KÖSTER/HOCKER Köln, Greens Club
- 13.01. BLUESIDE Koblenz, Café Hahn
- 13.01. BETONTOD + THE OTHER, Köln, Essigfabrik
- 14.01. JENNIFER ROSTOCK Köln, Live Music Hall
- 14.01. THE SWORD Köln, Underground
- 15.01. BERNHARD ALLISON+CEDRIC BURNSIDE EXPRESS Bonn, Harmonie
- 16.01. GRAVE DIGGER, WIZARD, MAJESTY, GUN BARREL Köln, Live Music Hall
- 17.01. THE HAMBURG BLUES BAND feat. MILLER ANDERSON/MAGGIE BELL Bonn, Harmonie
- 17.01. RHINO BUCKET Köln, Sonic Ballroom
- 18.01. CUSTARD PIES Bonn, Harmonie
- 18/19.01. VOLKERBALL Koblenz, Café Hahn
- 19.01. INGA RUMPF Bonn, Harmonie
- 18./19.01 BROTHERS IN ARMS (DIRE STRAITS TRIBUTE) Siegburg, Kubana
- 22.01. BERNHARD ALLISON+CEDRIC BURNSIDE EXPRESS Koblenz, Café Hahn
- 23.01. WISHBONE ASH Bonn, Harmonie
- 23.01. CLANNAD Köln, Theater am Tanzbrunnen
- 23.01. NAPALM DEATH Köln, MTC
- 23.01. ELOY Köln, Gloria
- 24.01. HURRICAN DEAN Köln, MTC
- 24.01. LAKE CISCO Koblenz, Circus Maximus
- 25.01. HANK DAVIDSON Siegburg, Kubana
- 25.01. LOKAL HEROES Bonn, Harmonie
- 25.01. THE QUEEN KINGS Köln, Eitzhof
- 25.01. VARGAS BLUES BAND Köln, Yard Club
- 26.01. THE BUSTERS Düsseldorf, Zakk
- 26.01. BOSSTIME Koblenz, Café Hahn
- 26.01. KISS TRIBUTE BAND meets SOCIAL DISTORTION TRIBUTE BAND Siegburg, Kubana
- 26.01. THE 69 EYES, Köln, Essigfabrik
- 30.01. BLUES CARAVAN-JIMMY BOWSKILL, BART WALKER, JOANNE SHAWN TAYLOR
- 31.01. GLASPERLENSPIEL Bonn, Harmonie
- 31.01. DROPKICKS MURPHY'S Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 31.01. CLUTCH Köln, Luxor

Februar

- 1.02. STAN WEEB'S CHICKEN SHACK Siegburg, Kubana
- 1.02. STICKY FINGERS Köln, MTC
- 2.02. STILL COLLINS Siegburg, Kubana
- 2.02. DEEP IN ROCK Bonn, Harmonie
- 15.02. STOPPOK Bonn, Harmonie
- 16.02. TORTILLA FLAT+BALL IN CHAINS Bonn, Harmonie
- 18.02. ROGER CHAPMANN Bonn, Harmonie
- 20.02. TEXAS HEAT Bonn, Harmonie
- 20.02. CANNIBAL CORPSE, Köln, Essigfabrik
- 21.02. DEMON'S EYE feat DOOGIE WHITE Bonn, Harmonie
- 22.02. TINO GONZALES Koblenz, Café Hahn
- 23.02. CORVUS CORAX Siegburg, Kubana
- 23.02. TRIBUTE TO BOB MARLEY-RIDDIM OF ZION Bonn, Harmonie
- 23.02. HAMBURG BLUES BAND Koblenz, Café Hahn
- 23.02. CALLEJON Köln, E-Werk
- 24.02. MITCH RYDER+Band Bonn, Harmonie
- 24.02. BOBBIN BABOONS Koblenz, Café Hahn
- 26.02. NEAL MORSE+THE FLOWERKINGS Köln, Live Music Hall

März

- 1.03. BIRTH CONTROL Bonn, Harmonie
- 1.03. OHRENFEINDT Siegburg, Kubana
- 1.03. VOLKERBALL Köln, Eitzhof
- 2.03. FORGOTTEN SONS (MARRILLION TRIBUTE) Siegburg, Kubana
- 3.03. VDELLI Köln, Yardclub
- 7.03. MARK GILLESPIE+Band Bonn, Harmonie
- 8.03. DIRTY DEEDS 79 Koblenz, Café Hahn
- 9.03. MAYQUEEV/MR. PLESANT Siegburg, Kubana
- 9.03. DIRTY DEEDS 79 Köln, Luxor
- 9./10.03. STILL COLLINS Café Hahn
- 10.03. STEVEN WILSON Köln, Live Music Hall
- 14.03. HENNES BENDER Köln, Eitzhof
- 15.03. DIRE STRAITS Bonn, Harmonie
- 15.03. STAMMHEIM Köln, Yard Club
- 15.03. MR.IRISH BASTARD Köln, Underground
- 16.03. CREWATORY/PERZONAL WAR Siegburg, Kubana
- 18.03. T.M.STEVENS+Gäste Bonn, Harmonie
- 19.03. THE DARKNESS Köln, Kantine
- 22.03. STILL COLLINS Köln, Eitzhof
- 22.03. PAUL DI ANNO Siegburg, Kubana
- 23.03. TESTAMENT Köln, Live Music Hall
- 23.03. THE FINAL CUT (PINK FLOYD TRIBUTE) Siegburg, Kubana
- 23.03. SERENITY Köln, Underground
- 26.03. SELIG Köln, Live Music Hall
- 26.03. ENSLAVED Köln, Underground
- 30.03. REGATTA DE BLANC (POLICE TRIBUTE) Bonn, Harmonie
- 31.03. ILL NINO Köln, Underground



Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

ALL ABOUT ROCKS

www.allaboutrock.de
www.myspace.com/allaboutrock

all kinds of
Rock & Metal
Eventkalender,
Konzertsupport
Bandssupport
& Locations

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock



SUPPORT UN KWAACH

Bansim

ALBUM RELEASE PARTY

SA. 02.02.2013 MTC/KÖLN

ZITIEREN SIEHENDEN KÖLN, KÖLN, BONNEN, SA. 07.02.13
ZITIEREN SIEHENDEN KÖLN, KÖLN, BONNEN, SA. 07.02.13

Simon+Garfunkel Revival Band

Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf voraussetzt, wie dies bei der Erfurter SIMON+GARFUNKEL REVIVAL BAND der Fall ist. Wo sie auftreten, hinterlassen die vier Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken. Nach längere Pause sind sie auch wieder in Bonn in der Harmonie zu sehen (4.01.2013). Die Musiker um Michael Frank (voc/git.) bringen traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair“ oder „Bright Eyes“ ebenso wie Klassiker der Marke „The Sound Of Silence“ oder „The Boxer“. Wer die Augen schließt, denkt, Art Garfunkel und Paul Simon stehen auf der Bühne. Michael Frank bringt euch seine Band etwas näher.

Ich bin ein Autodidakt, hab mir vieles selbst beigebracht. Klar, auch ich habe in der Schule einen Musikunterricht genossen, aber die Musiktheorie lernte ich vor allem dadurch, dass ich viele CDs gehört habe. Später bekam ich Gesangsunterricht, was mir jetzt mit der SIMON+GARFUNKEL REVIVAL BAND sehr zugute kommt. Es hört sich alles sehr leicht an, aber das sollte man nicht meinen.

Wie bist du auf die Idee gekommen, eine SIMON+GARFUNKEL Tributeband zu gründen? Die Gitarre erlernte ich auf einem akustischen Instrument. Da kommt man schon mal auf ihre Songs. Meine erste Begegnung mit der Band war das Album „Live At The Central Park“ (Benefiz Show 1981 zur Erhaltung des New Yorker Central Parks). Dort finden sich alle Hits. Für mich passte die Stimmung und die Musik und ich probte einige Songs ein. Ein Bekannter, der Bands vermittelte, meinte, ich sollte doch eine SIMON+GARFUNKEL Tribute Band gründen. So kam es, dass ich mir passende Musiker suchte und die erste Besetzung der S+GRB gründete (noch mit Thomas Heinen als zweiten Sänger).

Die Musik ist nicht so schwierig zu spielen, aber wie bekommt man diesen perfekten Gesang hin? Welcher Song ist am schwierigsten zu singen?

Das hilft nur viel üben. Zum Glück passt meine Stimmlage perfekt, von daher muss ich vor allem die kleinen Nuancen lernen. Mit Guido Reuter habe ich jetzt einen perfekten Partner gefunden, wir ergänzen uns hervorragend. Ein schwierigstes Lied gibt es nicht, es hängt immer von der Tagesform ab.

Stell bitte deine Mitmusiker vor.

Das ist Guido Reuter (voc., geige, flöte, key.). Er studierte an der Musikhochschule Weimar. Sebastian Fritzl (git., bs., key. u.a.), auch er kommt von der Musikhochschule Weimar. Mirko Sturm (dr.) Er arbeitet als Live- und Studiomusiker.

Wie wählt man die Set List aus, orientiert man sich am „Best Of“ Album?

Das ist ein langer Prozess. Das sollte eine stimmige Set List sein. Es sind viele Hits enthalten, aber auch mal die eine oder andere unbekannte Nummer. Natürlich gibt es bei unseren Konzerten Nummern wie „Sound Of Silence“, „Mrs. Robinson“, „The Boxer“, „Bridge Over Troubled Water“ etc. zu hören.

Wieso ist mit „Bright Eyes“ ein Solo Titel von Art Garfunkel im Programm?

Dieses Stück könnte auch mit beiden Musikern



funktionieren. Da sonst alle Lieder von Paul Simon komponiert sind, zollen wir hier Art Garfunkel Respekt. Ich finde, er hat nie besser als hier gesungen. Der Track passt wunderbar ins Programm.

Wer das hören möchte kann sich ihre wunderbare Live CD von 2011 bestellen (www.sg-revival.de) Warum ist „Mrs Robinson“ nicht enthalten?

Der Song gehört natürlich zum Programm, ist aber ausgerechnet an diesem Abend misslungen. Wir wollten nur perfekte Aufnahmen veröffentlichen.

Wirkt ihr noch an anderen Band Projekten mit? Nein. Sebastian betreibt ein Tonstudio und Guido leitet einen Chor.

Also Pflichttermin für Fans, 4.01. Bonn, Harmonie. J.B.

Absalom Reichardt ist
DER TOD in Mein Leben als Tod
31.01.

Geisterjäger JOHN SINCLAIR
Die lebenden Puppen des Gerald Pole
15.01.

GERD J. POHL liest
aus dem Roman von **JASON DARK**

KLAUS „MAJOR“ HEUSER
BAND
24.02.

MONSTERS OF LIEDERMAKING
SCENARIOS & KREISEL
04.02.

Pantheon Theater + Casino
Tickets unter www.pantheon.de, bei Mr. Music, Bonn Ticket & unter 0228-212521
Bundeskanzlerplatz 2-10 | 53113 Bonn | Info-Tel: 0228 - 212521 | www.pantheon.de

Konzert-Tipp: 04.01.2013 Bonn, Harmonie

KUNSTIRASEN Open Air 2013

Nachdem die Veranstalter Ernest Hartz (ELH Promotion) und Martin Nötzel (Kult Event) 2012 mit 8 Konzerten das neue Open Air Gelände „Kunstrasen“ am Rhein in der Gronau in Bonn eingeweiht haben, geht es 2013 weiter. Nun von Juni - Mitte September. Bisher stehen 8 Konzerte fest (siehe unten) und als Neuerung wird es vom 14.7.-18.08. ein Zeltfestival geben, den sogenannten „Kunstpalast“. Hier hat sich Rita Paus mit eingeklinkt, die man früher als Betreiberin des Pantheon und aktuell von der Comedyreihe „Quatsch keine Opern“ in Bonn kennt. Welch Überraschung, sie ist für die Comedyveranstaltungen zuständig, bisher sind drei geplant (siehe unten). Auch kleinere Shows, für die der Kunstrasen (bis zu 10.000 Zuschauer) zu groß ist, wird es geben. Weitere Veranstaltungen werden folgen, aktuell könnt ihr euch auf www.kunstrasen-bonn.de informieren.

Außerdem wird es von Ende August-Mitte September ein Open Air-Kino geben (organisiert vom Team der Brotfabrik) und an Tagen, wo kein Programm stattfindet, gibt es im Kunstgarten kleinere Konzerte, die keinen Eintritt kosten (Infos folgen dazu auf der Homepage).

Wir möchten Euch ein Konzert näherbringen, das zum Höhepunkt des Programms gehört:

„Classic Rock Night“ 14.07. Headliner sind DEEP PURPLE (Beginn: 20.00 Uhr). Die berühmte englische Hard Rock-Gruppe wird 2013 nach acht Jahren wieder ein neues Studioalbum veröffentlichen und dieses hier vorstellen. Natürlich dürfen auch die beliebten Hits wie „Smoke On The Water“, „Highway Star“ oder „Strange Kind Of Woman“ nicht fehlen.

Support sind: TRIGGERFINGER (15.00 Uhr). Die

belgische Band hat ihren Durchbruch mit dem Hit „I Follow Rivers“ (eine Coverversion) geschafft. Die drei Musiker mischen Rock, Blues und Rockabilly zu ihrem spezifischen Sound. CRIPPLED BLACK PHONIX (16.00 Uhr), der neueste Stern der englischen Prog, Folk, Post Rock Szene. Hier stellen sie ihren neuen Sänger John E. Vistic und die neue EP „No Sadness Or Farewell“ vor. GOV'T MULE (17.30 Uhr). Die Kultband um Sänger/Gitarrist Wayne Haynes. Man kennt ihn von den ALLMAN BROTHERS oder Solo, aber erst mit seiner Südstaaten Blues Rock-Band GOV'T MULE kann er seinen musikalischen Stil richtig ausleben.

J.B.

Deep Purple



14. Juli

Programm Kunstrasen:

7.6. BRINGS, 24.6. CROSBY, STILLS AND NASH , 29.6. BAP, 5.7. KATIE MELUA , 14.7. DEEP PURPLE, GOV'T MULE, CRIPPLE BLACK PHONIX, TRIGGERFINGER , 20.07. DIETER THOMAS KUHN , 23.8. KATZENJAMMER, 31.8. DEICHKIND

Programm Kunstpalast:

3.8. FRAU JAHNKE HAT ENGELADEN, 4.8. HELGE SCHNEIDER, 10.8. SOPHIE HUNGER, 16.08. KAYA YANAR

„The German Metal Attack“

GRAVE DIGGER WIZARD MAJESTY GUN BARREL

16.01.2013 Köln, Live Music Hall

Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr, VK: 25 Euro (+Gebühr)

Grave Digger



Konzert-Tipp: 16.01.2013 Köln, Live Music Hall

Das ist schon eine geballte Ladung deutscher Heavy Metal, der da im Januar Deutschlands Konzerthallen entert. Die Kult Metalter GRAVE DIGGER gehen auf Headliner Tour, um ihr neuestes Werk „Clash Of The Gods“ (handelt von der griechischen Sagenwelt) vorzustellen. Die Männer um Sänger Chris Boltendahl (Axel Ritt-git., Jens Becker-bs., Stefan Arnold-dr., H.P.Katzenburg-key) werden natürlich auch beliebte Oldies wie „Heavy Metal Breakdown“, „Rebellion“ oder „Witchhunter“ darbieten.

Als Support sind dabei:

WIZARD aus Bochold, die seit 1989 ihr Unwesen in der deutschen Szene treiben und mit zu den besten „True Metal“ Acts hierzulande gehören. Sie (Sven D'Anna-voc, Dano Boland/Michael Maas-git., Volker Leson-bs., Sören van Heek-dr.) präsentieren ihre aktuelle Scheibe "Of Wariwulfs And Blutvares".

MAJESTY (Tarek Maghary-voc., Tristan Visser/Björn Daigger-git., Alex Palma-bs., Jan Raddatz-dr.) aus Süddeutschland existieren auch schon seit 1998 und haben schon eine bewegte Karriere hinter sich (u.a. firmierten sie von 2008-11 als METAL FORCES). Ähnlich wie WIZARD gelten sie als „deutsche Antwort auf MANOWAR“. Ihr neues Album „Thunder Rider“ wird am 4.1. erscheinen.

GUN BARREL (Rolf Tanzius-git., Patrick Stühl-voc., Tom Kindgen-bs., Tony Piciroli-dr.) aus Köln braucht man hier in der Region nicht mehr vorzustellen. Endlich sind sie auf einer tollen Tour dabei, um auch dem Rest von Deutschland ihr grandioses Album „Brace For Impact“ vorzustellen. Außerdem ist mit Patrick Stühl einer der besten neuen Heavy Metal Shouter in ihren Reihen. Hier in der Region werden sie die die Kölner Live Music Hall rocken. Kein Fan sollte dieses tolle Line up verpassen.

J.B.



WIZARD



MAJESTY



GUN BARREL

elh promotion präsentiert:

<p>Crosby, Stills & Nash</p> <p>24.06. BONN KUNSTSTRASSEN</p>	<p>BAP EXTRA TOUR 2013</p> <p>29.06. BONN KUNSTSTRASSEN</p>	<p>DEICH KIND</p> <p>31.06. BONN KUNSTSTRASSEN</p>	<p>Classic Rocknacht</p> <p>Deep Purple GOVT MULE CRIPPLED BLACKPHOENIX YINGDERFINGER</p> <p>14.07. BONN KUNSTSTRASSEN</p>
<p>Clannad</p> <p>23.01. KÖLN THEATER TANZBRUNNEN</p>	<p>wishbone ash</p> <p>23.01. BONN HARMONIE</p>	<p>EARTH WIND & FIRE</p> <p>28.02. D'VOOR METISHISE ELECTIC HALL</p>	<p>The Jacksons</p> <p>10.03. D'VOOR METISHISE ELECTIC HALL</p>
<p>Jethro Tull's Ian Anderson</p> <p>Thick As A Brick</p> <p>13.05. BONN BEETHOVENHALLE</p>	<p>ALBERT HAMMOND</p> <p>14.05. KÖLN KULTURKIRCHE</p>	<p>SHOCKA ZOLOO T.M. STEVENS</p> <p>18.03. BONN HARMONIE</p>	<p>FOREIGNER</p> <p>19.07. RHEINBACH HINMERKEDER WALL</p>
<p>Hi Rock festival</p> <p>01.+02.06. LORELEY FRIEDLICHTORNE</p>	<p>RUSH</p> <p>04.06. KÖLN LANXESS ARENA</p>	<p>BRINGS</p> <p>07.06. BONN KUNSTSTRASSEN</p>	<p>JOE SATRIANI</p> <p>27.06. KÖLN E-WERK</p>

INFOS: NOISENOW.DE BONN:TICKET 0228-502010 bonnticket.de

MAM live

Sie sind die beste BAP Tributeband des Rheinlands, die Rede ist von MAM aus Bonn/Köln. Vor einigen Jahren entdeckten wir sie sozusagen „im Keller“ (alter Proberaum in einer Tiefgarage). Es war direkt klar, diese Band gehört auf die Bonner Bühnen und seitdem gibt es das Kult-Saison-Eröffnungskonzert im Januar in der Harmonie, das fast immer ausverkauft ist. Dieses Jahr ist der 12.01. der Termin. Wie immer wird sich die Band (Klaus Drotbrohn-voc., Oliver Küster-git., Klaus Kindler-bs., Marco Beier-dr., Markus Bergen-key, Alexander Arnautovic-perc., Christoph Freitag-sax.) auf die Klassiker der Jahre 1979-1999 konzentrieren, der guten alten Zeit mit Major an der Gitarre. Wir wollten von Klaus Drotbrohn einige aktuelle Infos bekommen, die ihr im folgenden Interview nachlesen könnt.



Konzert-Tipp: 12.01. Bonn, Harmonie

Seit wann machst du Musik, wie bist du Sänger geworden und wann hast du gemerkt, dass du eine Stimme wie Niedecken hast?

MAM gibt es jetzt seit 2005, wir starten 2013 also schon ins ungläubliche 8 Jahr! Das ist mein erstes „richtiges“ Bandprojekt. Es gab zwar früher immer wieder mal kleinere Sachen, aus denen aber nie was wurde. Was die Stimme angeht, war schon zu Schülerbandzeiten in den 80ern klar, dass ich stimmlich irgendwie eine Niedecken-Metamorphose durchgemacht haben muss! (lacht)

Warum habt ihr eine BAP Tributeband gegründet, gerade wegen deiner Stimme?

Ja. Eine Cover- oder Tributeband lebt nun mal vor allem von einer authentischen Stimme. Aber alle anderen Musiker versuchen ihren Teil zu der Live-Illusion beizutragen, z.B. probiert Oliver viel mit Gitarrensounds aus, um wie Major zu klingen, und Markus am Keyboard sucht Sounds, um den Effendi-Klang zu erreichen.

Ist die BAP Zeit mit Major die beste, oder warum spielt ihr kaum Titel ab 1999?

Das ist natürlich immer Geschmacksache. Ich persönlich habe BAP Anfang der 90er Jahre zunächst aus den Augen verloren und mich anderer Musik zugewendet. Erst mit dem MAM-Projekt habe ich mich mit den BAP Songs der 90er beschäftigt und gute Kompositionen vorgefunden. Zu meiner Schande muss ich gestehen, dass ich die CDs nach Majors Ausstieg kaum kenne. Die Leute, die zu unseren Konzerten kommen, wollen vor allem die Hits aus der guten alten Zeit hören. Versucht man Niedecken dann auch komplett zu kopieren oder bringt man auch eine eigene Note in den Gesang/Performance?

Das ist eine interessante Frage. Stimmlich und musikalisch muss das natürlich ganz nah am Original sein, aber bei allem anderen bin ich der

Klaus und imitiere nicht auch noch Auftreten und Aussehen von Herren Niedecken. Ich käme mir sonst albern vor.

Es gibt unzählige BAP-Songs, wie wählt man da die geeignete Playlist?

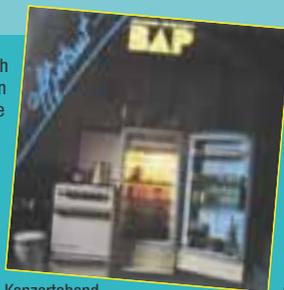
Insgesamt haben wir so um die 50 Stücke im Programm. Das ist schon ganz ordentlich.

Wenn wir an einem normalen Konzertabend drei Stunden spielen und ca. 30 Songs darbieten, können wir öfters wechseln. Wobei man sagen muss, dass zwei Drittel des Sets immer feststehen, da die Leute bestimmte Songs einfach hören wollen („Verdammt Lang Her“, „Ne Schöne Jroos“, „Kristallnacht“). Der Rest besteht aus Nummern, die wir auswählen, da wird öfters durchgewechselt.

Wie siehst du die Harmonie-Konzerte? Der Hammer war wohl der Auftritt mit Major? Gibt es etwas neues, worauf wir uns 2013 freuen können?

Die Harmonie-Konzerte sind immer etwas Besonderes für uns. Hier feiern wir traditionell unseren Tourstart, zu dem viele Freunde und Bekannte kommen. Die Stimmung ist klasse, es ist immer voll und die Leute singen vom ersten bis letzten Ton mit. Der Auftritt mit Major vor zwei Jahren war magisch. Ich hatte ihn und

BAP vor 25 Jahren das erste Mal live gesehen und



durfte nun gemeinsam mit ihm auf der Bühne stehen. Das Publikum flüppte aus (es war nicht angekündigt) und der Major hatte Spaß daran, mal wieder seine alten Lieder zu spielen.

Für 2013 haben wir die Idee, vielleicht mal komplett ein Live Album durchzuspielen, da würde sich das „bess dem-näh“ Werk anbieten (von 1984)

Im Gegensatz zu anderen Tribute Acts wie STILL COLLINS oder QUEEN KINGS betreibt ihr MAM nebenbei.

Das könnte sicher auch bundesweit funktionieren. Wir selber wollen aber nicht mehr als 30 Gigs im Jahr absolvieren. Wir sagen viel ab. Das hat nicht nur damit zu tun, dass wir Job und Familie haben, sondern wir uns auch den Spaß an der Sache erhalten wollen. Es darf nicht in „Arbeit“ ausarten. Wenn mir die Auftritte keine Freude mehr machen würden, höre ich auf.

Es war mal im Gespräch, dass du mit dem Major etwas musikalisch aufziehen wolltest.

Ja. Der Major sollte die Musik schreiben und sein Freund, der bekannte Kabarettist Wilfried Schmiddler die Texte. Es sollte Major Rockmusik mit deutschen Texten werden, die aber nicht nach BAP klingen sollten. Der Vorteil mit mir, man hätte live auch mal den einen oder anderen BAP-Titel einstreuen können. Doch nach MEN IN BLUES mit Richard Bargel (der die Band leider verlassen musste, siehe Interview mit Klaus Heuser in diesem Heft) macht Klaus ja als Klaus Major Heuser Band weiter und hat keine Zeit für andere Projekte.

Nenn uns deine 3 Lieblings Songs von BAP.

„Nimm Mich Met“, „Do Kanns Zaubere“, „Ahn Ner Leitplank“.

J.B.



Die Kölner Death Metal-Band ist seit 1999 aktiv, aber richtig los ging es erst 2009. Seitdem spielt die Band in der Besetzung: Nikola Grigic-voc., Roberto Parada-git., Christian Görke-bs., Christoph Buchheim-dr. Es gibt bisher drei CDs, die neueste heißt „Prasina“ (siehe CD Kritik) und wird am 1.2. erscheinen. Am 2.2. findet ihr CD Release-Gig im MTC Köln statt. Es ist Zeit, mehr über diese tolle Band zu erfahren. Wir baten Christian Görke zum Gespräch, der gleichzeitig das Label Bret Hard Records betreibt (das wir euch in einer früheren Rock Times-Ausgabe schon vorgestellt haben)

SKUM wurden 1999 gegründet. Von der Original Besetzung ist nur noch Nikola, unser Sänger, dabei. Im August 2008 bin ich eingestiegen. Als die beiden alten Gitarristen 2009 die Band verlassen haben, war erst mal ein halbes Jahr Pause. In Roberto fanden wir dann einen neuen Gitarristen, der sich als Glücksgriff entpuppte und seitdem sind wir in dieser Besetzung aktiv.

Charakterisiere deine Band Mitglieder.

Christoph (dr.) ist außer den Drums auch für die Technik zuständig. Er ist Tontechniker und hat das neue Album produziert, aufgenommen und abgemischt.

Roberto (git.) kümmert sich um die Grafik. Er zeichnet alle Cover- und T-Shirt-Motive.

Nikola (vc.) ist das Sprachrohr der Band. Er arbeitet an einem SKUM Video und kümmert sich um die Promoarbeit für das neue Album.

Ich bin für die geschäftliche Seite zuständig. Die CD erscheint auf meinem Label „Bret Hard Records“. Als Bassist bin ich ja kein Musiker und habe Zeit für diese Dinge (lacht).

Wie siehst du die beiden Releases, an denen du nicht mitgewirkt hast?

SKUMWORKS 1+2 sind gute Alben. Schon damals waren sie stilistisch nicht leicht einzuordnen. Man merkt aber, dass der Stil noch nicht völlig homogen war, es fehlt ein roter Faden. Aber es gibt einige gute Nummern wie „Breed“, „Schnitter“ oder „Leave Me“, die knallen ordentlich rein. Mit dem neuen Line up haben wir unseren Stil mehr fokussiert und schaffen es, die verschiedenen Einflüsse besser zu verbinden und unseren eigenen Sound zu kreieren.

Wer schreibt bei euch die Songs?

Früher stammten die Lieder hauptsächlich von Nikola. Jetzt schreibt er nur noch die Texte. Die Musik kommt von Roberto und Christoph, die mit fast fertigen Demos im Proberaum erscheinen. Dort arbeiten wir gemeinsam an den Arrangements und den Gesangslinien. Diese Arbeitsweise hat sich für uns als effektivste erwiesen.

Erzähl mal was zur neuen CD.

Das Album trägt den Namen „Prasina“, das ist kroatisch und bedeutet Staub. Die CD erscheint am 1.02. auf meinem Label Bret Hard Records. Es wird auch eine auf 500 Stück limitierte LP geben. Auf dem Album findet man 11 Songs plus ein Intro. Musikalisch würde ich es als einen Mix aus Death/Thrash Metal bezeichnen.

Ihr verwendet englische und deutsche Texte, warum?

Das ist eine gute Frage. Es kommen noch kroatische Texte dazu (Nikola ist gebürtiger Kroat). Nikola schreibt die Texte in der Sprache, in der er sich für den jeweiligen Text am besten ausdrücken kann. Ich finde den Mix aus verschiedenen Sprachen sehr interessant, gerade die kroatischen Nummern kommen gut, weil wir uns dadurch von anderen Acts abheben.

Du kannst jetzt Werbung für euren Auftritt am 2.2. in Köln machen.

Genau, der Gig im MTC. Wir bereiten gerade ein 100 Minuten langes Set vor. Wir spielen fast alle Tracks der neuen CD und dazu einige Klassiker, die wir bisher noch nicht in dieser Formation gespielt haben. Als Überraschung gibt es noch Coverversionen. Support sind ACH UND KRACH. Guido und Kevin werden Heavy Metal Fans der hiesigen Szene von den AARDVARKS kennen, aber hier gibt es deutlich andere Kost. Karten gibt es u.a. für 4 Euro im Onlineshop unter www.skum.de oder www.brethard.de. Ein spezielles Angebot: Karte+CD für 14,90 Euro. Welche CDs erscheinen außer SKUM+LEVIATHAN 2013 noch auf deinem Label?

„Restored To Life“ von SABIENDAS (Death Metal), am 22.02., „Nether Regions“ von LLLITH LAYING DOWN (Doom Metal) am 8.03., Für Juli ist das neue DEBT OF NATURE Album geplant und es wird endlich von BELTEZ „Tod:Part1“ erscheinen.

Konzert-Tipp: 02.02. MTC, Köln

J.B.

CDS, LPS & TICKETS

Mr. Music

1992

BONN

ANFANGS

ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL KÖLSCH · COMEDY · DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER TICKETS/EINTRITTSKARTEN · METAL · JAZZ

NÄHE BONN HAUPTBAHNHOF · MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

+++ Neue CD's & DVD's +++ Neue CD's & DVD's +++

HEART AND SOUL - Live Mission (Eigenvertrieb)

Zum 10 jährigen Jubelium hatten wir die Ehre die Bonner BLUES BROTHERS Tribute Band HEART+SOUL in der Harmonie zu veranstalten. (19.10.2012) Von diesem Gig wurde eine Live CD mitgeschnitten die ihr jetzt käuflich erwerben könnt. Es lohnt sich! Vor über 400 Zuschauern spielte die 11 Mann starke Truppe (+einige Gäste) den Gig ihres Lebens. 16 Titel haben es auf die CD geschafft, darunter Kult Songs der Marke „Sweet Home Chicago“, „Rawhide“ oder „Hey Bartender“. Als Special ist „Respect“ dabei von Stephanie Schäfer-Hentges (UNCLE FRED) gesungen. Eine rundum gelungene Scheibe. Schade, dass es das Konzert nicht auf DVD gibt, da könnte man Lothar+Dirk in Aktion sehen. Auf die nächsten 10 Jahre! Erhältlich für 10 Euro unter www.heartand-soul-bonn.de / J.B.

DORO – Raise Your Fist (Nuclear Blast)

Es hat schon einige Mädels in der Metal-Szene gegeben, aber sicher noch keine mit dieser 30 jährigen Konstante wie unsere Metal-Queen. Und ich sage Euch diese 17te Scheibe rockt Euch das Hirn in die richtige Richtung. Songs wie z.B. „Raise Your Fist“ oder „Rock Till Death“ tragen ganz klar dazu bei. Unter den 13 Titeln dieser Scheibe befinden sich natürlich auch Hymnen und Balladen. Sowie 2 Songs mit deutschem Text, („Engel“, „Freiheit“,) die das Potential zu mehr haben. Alles in allem Eine CD die nicht langweilig wird und durch Abwechslung zu überzeugen weiß. Metallherz was willst du mehr? / M.R.

SIMON&GARFUNKEL REVIVAL BAND - Live (Eigenproduktion)

Wer sich schon mal auf das Harmonie Konzert am 4.01. in Bonn von der Erfurter SIMON&GARFUNKEL REVIVAL BAND einstimmen möchte, dem sei ihre Live-CD von 2011 empfohlen. Die Mannen um die Sänger Michael Frank/Guido Reuter haben den Sound der amerikanischen Kultband so perfekt einstudiert, dass man meint, das Original zu hören. Ihre Stimmen klingen authentisch, auch in der kleinsten Nuance. Natürlich dürfen die großen Hits wie „El Condor Pasa“(„If I could“), „Bridge Over Troubled Water“, „The Sound Of Silence“ oder „Bright Eyes“ nicht fehlen (es fehlt nur „Mrs. Robinson“). Fans dieser Band und solche, die ruhige Popmusik mögen, sollten die CD bestellen (www.sg-revival.de) und unbedingt das Konzert besuchen. / J.B.

Konzert Tipp: 4.01.2013 Bonn, Harmonie

BOPPIN' B - Monkey Business (NTL Records)

Sie sind und bleiben die beste Rock'n'Roll-Kapelle in Deutschland, noch vor DICK BRAVE oder BASEBALLS. Seit fast 30 Jahren stehen sie für feinsten Rock'n'Roll in der Tradition von den STRAY CATS mit vielen 50s-Einflüssen. Sie sind auch die Erfinder des Cover Rock'n'Roll Songs (remember ihre Sascha-CD). Wobei auf ihrer neuen CD nicht mehr so viele Covers enthalten sind (6 von 15) und diese gar nicht mal die besten Songs darstellen (z.B. „Rolling In The Deep“, „Enjoy The Silence“, da hätte man mehr draus machen können). Dafür fet-

zen eigene Nummern wie „Change My Life“, „This Night“ oder „Are You Gonna Be My Girl“ umso mehr. Fazit: für Rock'n'Roll-Fans Pflichtkauf, und besucht eins ihrer unzähligen Konzerte, die Jungs verbreiten gute Laune! / J.B.

FIDDLER'S GREEN - Acoustic Pub Crawl (DS Recordings)

Die Süddeutschen Folkrocker nennen ihren Sound normalerweise „Wall Of Sound“ oder „Speed Of Sound“, doch hier präsentieren sie sich in akustischer Form. Sozusagen „unplugged“ und mit der kompletten Band, aber ohne E-Instrumente. Diese 2011 aufgenommene CD enthält 17 Songs, die auch ohne elektrische Begleitung nie langweilig klingen. Man merkt der Band an, dass sie Spaß an dieser Art des Musizierens hat. Von „Irish Rover“, über „Cripple Creek“ bis zu „Folks Not Dead“ ist bester Irish Folk vorhanden. Wer Irish Folk in frischer Form, von einer noch jungen Band (Alter) hören mag, liegt hier richtig. Die Band braucht sich nicht hinter der Konkurrenz wie DROPKICK MURPHY, FLOGGING MOLLY oder POGUES verstecken. / J.B.

LEVIATHAN - The Aenos Torn...

(Brett Hart Records)

Die Bonner Melodic Death Metaller haben mit ihrer neuen CD ein sehr aufwendiges Projekt angeschoben. Das Album enthält im weitesten Sinn nur einen Song, der in fünf Untertitel gegliedert ist und als Bonus die neu gemischte Version ihres Demos von 2010 „From The Desolate Inside“ (vier Stücke). So etwas kennt man von THERION oder FATES WARNING. Schon ihre Debütscheibe „Beyond The Gates...“ (wird ebenfalls im Januar wiederveröffentlicht) hat mich beeindruckt. Hier wird nicht stupide herumgebolzt und gecrowlt, sondern sie spielen melodischen Death Metal, mit unzähligen tollen Parts von episch bis hart und vielen kleinen Soundideen, die man erst nach mehrmaligem Hören entdeckt. Da kann man auch die typische Death Metalstimme von Jonas Reisenauer in Kauf nehmen. Sehr gelungen ist auch der Einsatz von Gast-sänger/Produzent Michael „Freio“ Haas, dessen cleane Stimme hervorragend zur Musik passt. Wenn die fünf Jungs so weitermachen, wird man noch viel von ihnen hören. VÖ: 25.01.2013 / J.B.

ORDEN OGAN - To The End (A.F.M. Records)

Ich will nicht zu euphorisch klingen, aber die Sauerländer ORDEN OGAN haben mit ihrem dritten Album „To The End“ eins der besten melodischen Power /Speed/Epic Metal-Alben aus deutschen Landen 2012 herausgebracht. Mit einiger Verzögerung haben die Mannen um Sänger/Gitarrist Stefan „Seeb“ Levermann das Album nun endlich veröffentlicht, und das Warten hat sich gelohnt. Ein wenig erinnert ihre Musik an den alten BLIND GUARDIAN Sound, gepaart mit etwas Prog Metal (z.B. „Till The Stars Cry Out“). Die ltm. Edition enthält 12 Songs plus 1 Intro (plus eine DVD vom Wacken-Auftritt 2010, die ist aber überflüssig, da inzwischen die Besetzung gewechselt hat und man den Gesang kaum hört). Es gibt so gut wie keine Ausfälle, herausragend sind das hymnische „Things We Believe“, der Speed-Kracher „To The

End“ und die schöne Ballade „The Ice King“. Auch der Rest weiß zu überzeugen, die gut produzierte CD bringt Power und Speed herüber, in Verbindung mit tollen Melodien und Chören. Es gibt sicher noch Steigerungspotential, einige Songs klingen ähnlich und vielleicht etwas weniger Chöre könnten nicht schaden, aber ich glaube fest daran, dass diese Band in der Zukunft in die Fußstapfen von z.B. BLIND GUARDIAN, RAGE oder ACCEPT treten kann, wenn sie den hier eingeschlagenen Weg weiter verfolgt. / J.B.

SKUM - Prasina (Brett Hart Records)

Die Kölner Death Metal-Formation SKUM entwickelt sich immer mehr zu einer festen Größe in der Szene. Ihre neue CD beinhaltet alles, was ein modernes Death Metal-Album braucht: Härte, gute Melodien und den typischen Gesang. Dabei brauchen sie sich nicht vor der amerikanischen Konkurrenz verstecken, auch das spielerische Niveau ist recht hoch. Wie immer gibt es bei ihnen Songs mit englischen und deutschen Texten (fast egal, man versteht eh kaum ein Wort). Ich empfehle „Schlachtepark“, „Trails“ und „Kollos“ als Anspieltipp. Für Death Metalfans ein Pflichtkauf. VÖ: Anfang Februar / J.B.

Konzert Tipp: 2.2.2013 Köln, MTC

Special Tipp:

Buch UNHEILIG - Die offizielle Autobiografie „Als Musik Meine Sprache Wurde“ (Riva Verlag)

Nach IN EXTREMO+J.B.O. nun die dritte Buchbiografie in unserem bescheidenen Heft. Diesmal mit dem Musiker, der seit 2010 richtig durchgestartet ist und mehr CDs von einem Album („Große Freiheit“) verkauft hat als Herbert Grönemeyer (ca. 1,6 Millionen). Die Rede ist vom Graf und seinem (Band?) Projekt UNHEILIG. Mit Hilfe von Co Autor Michael Gössele hat er seine Geschichte aufgeschrieben, in seinen Worten. Das Buch liest sich recht spannend, wer seine Story/Vorgeschichte nicht kennt, für den klingt einiges wie ein modernes Märchen. Aber so ist es im Musikbusiness, man kann Karrieren oft nicht vorplanen. Und dann kommt der Punkt und du triffst genau den Zeitgeist und hast den „einen“ Hit, der alles verändert. Hier natürlich „Geboren Um Zu Leben“. Natürlich schreibt der Graf nur das, was er preisgeben möchte (wenig privates), aber man erfährt schon einiges, z.B. dass er ohne die Unterstützung seines Managements und Familie nie da hingekommen wäre, wo er jetzt steht. Trotz des großen Erfolgs versucht der Graf so normal wie möglich zu bleiben und das macht ihn sympathisch. Hier wird nicht mit Exzessen geprotzt, sondern dass Musik kreieren harte Arbeit ist. Der Titel des Buchs sagt auch viel über den Graf aus, der sich nie hat träumen lassen, dass er als ehemaliger Stotterer solch eine Karriere hinlegen würde. Für Fans und Interessierte ist dieses Buch eine Kaufoption. Schade nur, dass es gar keine Bilder enthält, das hätte vor allem Leute interessiert, die UNHEILIG noch nicht so kennen. / J.B.

www.eltzhof-kulturgut.de

St.Sebastianusstr. 10

51147 Köln-Wahn

Tel 02203 980080

Eltzhof

das KulturGut



Brauhaus, Eventlocation und noch viel mehr ...



Klaus „Major“ Heuser

Klaus Heuser, den alle „Major“ nennen, kennt man natürlich von BAP (zu denen er gar keinen Kontakt mehr hat). Dort hat er 20 Jahre die Gitarre bedient und die großen Hits komponiert. Doch seine neue musikalische Heimat hat er seit drei Jahren bei den MEN IN BLUES mit Richard Bargel, Sascha Delbrouck-bs., Marcus Rieck-dr., Mathias Krauss-key gefunden. Letztes Jahr ist ihre erste CD herausgekommen. Ein zweites Album war in Planung und viele Liveauftritte. Doch dann der Schock, Richard Bargel hat sich einen schweren Hörsturz zugezogen und sein Arzt hat ihm geraten, in dieser Form nicht mehr weiterzumachen. Doch Klaus und der Rest der Band hat nicht aufgegeben, sondern macht mit dem Kölner Sänger Thomas Heinen (bekannt von der Bruce Springsteen Tribute Band BOSSTIME) weiter. Nun unter dem Namen Klaus Major Heuser Band. Im folgenden Interview erfahrt ihr von Klaus alle Infos dazu

Die ganze Sache kam ziemlich überraschend zustande. Nach einem längeren Urlaub im Sommer haben wir in Dortmund das erste Konzert gespielt und danach fingen Richards Probleme an. Wir hofften zunächst, dass sich sein Zustand nach einer Auszeit von vier Wochen bessern würde. Dem war aber nicht so, und deshalb mussten wir eine Entscheidung treffen. Die Ärzte haben Richard abgeraten, weiter mit einer Band aufzutreten (u.a. wegen dem lauten Schlagzeug Sound). Ende Oktober war klar, dass Richard aussteigen muss. Da wir aber so großen Spaß an der Sache haben, wollten wir auf jeden Fall mit einem neuen Sänger weitermachen. Mit dem neuen Sänger wollten wir die Arbeit zur neuen CD beenden.

Das heißt, das Kapitel MEN IN BLUES ist damit beendet, oder wird es noch vereinzelte Auftritte als Akustikduo geben?

Nein, das ist beendet. Richard wird wieder wie früher als Solokünstler mit Akustikgitarre auftreten.

Du hattest vor einiger Zeit mal die Idee, mit Sänger Klaus Drothborn von MAM (die BAP Coverband aus dem Rheinland, siehe Interview im Heft) zu arbeiten. Das war aber keine Option?

Nein. Dieses Projekt wird es auch nicht geben. Das lag auch daran, dass wir die Richtung, die wir mit Richard eingeschlagen hatten, beibehalten wollten. Ein Neuanfang war nicht geplant. Richard kann man natürlich nicht ersetzen, aber wir suchten jemand, der in etwa diesen Stil beherrscht. Das gestaltete sich nicht so einfach. Man muss jemand finden, der Lust und Zeit hat und der musikalisch und vom Alter her passt. Dazu kommt, dass man bei uns nicht reich werden kann.

Doch sie haben in Thomas Heinen von der Kölner Bruce Springsteen Tri-



Konzert-Tipp: 24.02. Pantheon, Bonn

bute Band BOSSTIME den geeigneten Kandidat gefunden.

Das war purer Zufall. Wir testeten einige Leute an, aber niemand passte richtig. Thomas gehörte auch zu den Kandidaten und er hatte richtig Lust dazu und war hochmotiviert. Ich war erstaunt, dass er auch einen anderen Stil als den typischen Gesang von Bruce Springsteen beherrscht. Nach einigen Proben war klar, das ist unser neuer Sänger.

Ich hatte gedacht, dass ihr eine neue musikalische Richtung einschlagt, weil MEN IN BLUES doch stark von Richard geprägt war. Wir haben das bei den Proben probiert, dabei hat sich herauskristallisiert, welche Nummern zu Thomas passen, welche nicht. Natürlich klingt das jetzt anders, da Thomas Stimme sich von Richards Stimme unterscheidet.

Ihr nennt euch auch nicht mehr MEN IN BLUES.

Nein. Es ist die Klaus Major Heuser Band. Ohne Richard musste natürlich ein neuer Name her.

Gib uns bitte mehr Infos zur neuen CD.

Wie ich schon sagte, einige Lieder können wir übernehmen, andere nicht. Wir komponieren neue Songs. Musikalisch geht es etwas rockiger zu Wege, aber der Mix aus Country und Blues ist immer noch vorhanden. Thomas wird die Texte schreiben und die Musik ist wie immer von mir. Die Musik wird auf den Sänger zugeschnitten, der mir

zur Verfügung steht. Im Moment proben wir viel, wir müssen 12 neue Lieder in das Programm integrieren. Unser erster Auftritt findet am 18.01. in Eitorf statt (Theater am Park). Wir werden die ersten vier bis fünf Auftritte abwarten und dann ins Studio gehen und die CD aufnehmen. Sie soll im Frühjahr erscheinen.

BOSSTIME wird weiterhin existieren?

Ja, wir koordinieren unsere Termine.

BAP- und Springsteen-Stücke stehen nicht im Programm?

Nein.

Wie sehen sonst noch die Pläne für 2013 aus?

Das reicht erst mal. Im Prinzip fangen wir ja doch wieder von vorne an. Ich muss mich auch um die Organisation kümmern. Es werden 50-60 Konzerte geben. Da haben wir einige Termine von MEN IN BLUES übernommen.

Ich werde mich darum kümmern, dass diese Gruppe funktioniert. Dass sie nun nach mir benannt ist, hat weniger damit zu tun, dass ich mich in den Vordergrund stellen möchte (wer Klaus kennt, weiß, dass ihm genau solch ein Verhalten zuwider ist). Aber mit einen anderen Namen wissen die Leute nicht, wer dahinter steckt. Vorher hieß es Bargel+Heuser, jetzt eben nur noch Heuser. So lässt sich das Projekt am einfachsten darstellen.

Also checkt die KLAUS MAJOR HEUSER BAND (www.heuserband.de) an, wer BOSSTIME kennt, weiß, was Thomas für ein erstklassiger Sänger ist. Richard Bargel wünschen wir auf diesem Weg alles gute und baldige Genesung. Hier könnt ihr die KMHB Band in unserer Region sehen:

18.01. Eitorf Theater am Park, 24.2. Bonn Pantheon, 10.03. Leverkusen Scala, 28.3. Köln Comedia Theater, 12.4. Koblenz Café Hahn.

J.B.

HEADLINE
proudly presents



GRAVE DIGGER

18.01.2013

LIVE-MUSIC HALL KÖLN



HURRICANE DEAN

24.02.2013

MTC-KÖLN



FURASOUL

24.02.2013

UNDERGROUND KÖLN



MR. IRISH BASTARD

15.03.2013

UNDERGROUND KÖLN



ZEROMANCER

18.03.2013

LITKOÖ KÖLN



THE IDIOTS

13.04.2013

UNDERGROUND KÖLN

INFOS & TICKETS: WWW.HEADLINECONCERTS.DE

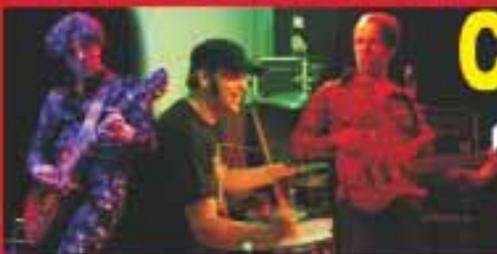


12.1. MAM

Beginn: 20 Uhr

Spielen BAP

Bonn-HARMONIE



CUSTARD PIES

Play LED ZEPPELIN

18.1.

Bonn-

HARMONIE

Start: 20 Uhr



DEMONS EYE

"More Than DEEP PURPLE"

21.2.

Bonn-

HARMONIE

Start: 20 Uhr



CORVUS CORAX

"Die Könige der Spielleut"

23.2.

KUBANA

Start: 21 Uhr

Siegburg



RIDDIM OF ZION

23.2. Bonn- HARMONIE



Start: 20 Uhr